



Die neue Freiheit ...
mit einem original
Schweizer Elektrovelo FLYER

FLYER

Innovation in Mobility



:: C-Serie Der zuverlässige Allrounder
Die FLYER C-Serie rollt auf 26-Zoll-Laufrädern. Der extratiefe Durchstieg, der komfortable Sattel und höhenverstellbare Lenker sorgen für maximales Fahrvergnügen für alle Anwendungsbereiche. Die C-Serie ist als Fahrrad zugelassen und unterstützt bis 25 km/h.



:: S-Serie 26" Sportliche Höhenflüge
Als sportlicher Allrounder fährt die S-Serie auf 26-Zoll-Rädern und verstärktem Getriebe für höchste Belastung. Egal ob unerschwitz auf dem Arbeitsweg, genussvoll auf der Radtour oder ambitioniert über mehrere Alpenpässe – mit dem S-FLYER wird der Weg zum Ziel. Die S-Serie unterstützt bis ca. 35 km/h.

:: S-Serie 28"



:: T-Serie



:: T-Serie



:: K-Serie



:: Faltrad



:: Tandem



Mittlerweile können sogar individuelle Farbwünsche erfüllt werden! FLYER werden mit einer Garantie von 2 Jahren (inkl. Akku) ausgeliefert.

Wie gross ist die Reichweite?
Im Durchschnitt sind 30 bis 60 km realistisch, unter idealen Bedingungen sind auch bis zu 80 km möglich. Die Reichweite ist abhängig vom Gewicht, dem Gelände, Strassenbelag, der Anzahl Stopps, dem Reifendruck, Unterstützungsmodus etc.!

Wieviel Strom braucht ein FLYER?
Der Stromverbrauch beträgt ca. 1 kWh auf 100 km. Dies entspricht ca. 1 dl. Benzin oder der Energiemenge, die für die Warmwasseraufbereitung für drei Minuten warm Duschen benötigt wird.

FLYER Elektrovelos werden schon vielerorts zur Miete angeboten. Wie funktioniert dieses Engagement im Tourismus?

Angefangen hat alles mit der Emmentaler Herzroute, die zur ersten FLYER-Route wurde. Dank der Akku-Wechselstationen können Sie jeden Meter sorgenfrei geniessen. Über 500 FLYER stehen in 20 Regionen mit 150 Vermietstationen und mehr als 200 Akku-Wechselstationen zur Verfügung. An über 20 Bahnhöfen können FLYER bei Rent a Bike gemietet werden. Die Erfahrungen der Mietkunden lassen wir jeweils in die Verbesserung bestehender und der Entwicklung neuer Produkte einfließen. Zur Philosophie von FLYER gehört es, dass die Kundenbeziehung mit dem Kauf des Fahrzeugs nicht endet, sondern erst richtig beginnt.

Was ist vor dem Kauf zu beachten?
Vergleichen Sie die verschiedenen Modelle und testen Sie die Fahrzeuge unbedingt einen Tag intensiv in Ihrem persönlichen Umfeld bevor Sie kaufen.

Kurt Schär (43) ist Geschäftsführer der Biketec AG. Er führt die Firma gemeinsam mit Hans Furrer, Gianni Mazzeo und Yvonne Breuers. Nach dem Start 2001 mit 6 Mitarbeitenden beschäftigt Biketec mittlerweile gegen 50 Personen. Die Produktpalette umfasst sechs verschiedene Baureihen mit zahlreichen durch den Endkunden wählbaren Optionen. Es gibt zu fast jeder «normalen» Fahrradkategorie eine entsprechende elektrifizierte FLYER-Variante, so z.B. Faltradelo, Tandem, Touren- und Trekkingräder, Sporträder, City-Bikes etc. Biketec AG festigt damit seine Stellung als Europas führender Premium-Hersteller mit dem breitesten Sortiment an Elektrofahrern.

Wer fährt heute ein Elektrofahrrad?
Elektrovelos werden von vielen Zielgruppen gekauft: Jüngere Menschen setzen es für den Arbeitsweg, als Ersatz für den Zweitwagen, als Zugfahrzeug für den Kinderanhänger oder für die Velotour ein. Einem FLYER-Fahrer ist hoher Fahrkomfort, komfortable Bedienung, hohe Zuverlässigkeit, geringer Wartungsaufwand und eine ansprechende Ästhetik wichtig – und vor allem dass er mit einem Lächeln auf den Lippen den nächsten Berg erklimmen kann!

Was zeichnet einen FLYER besonders aus?
Der Antrieb verfügt über eine Kraftmessung und ist in der Mitte des Fahrzeuges angeordnet, was ein optimales Fahrverhalten ergibt. Damit fährt sich ein FLYER wie ein normales Fahrrad, hat keinen Motor im Vorder- oder Hinterrad welcher bei einem Platten mühsam ausgebaut werden müsste. Es werden die etwas teureren, sicheren Li-Ion Mangan Akkus eingebaut. FLYER bietet Modelle für (fast) jedes Kundenbedürfnis an: 6 Modellreihen, 5 Rahmengrößen und bis zu 8 Ausstattungsvarianten.

Ktipp

LANGSTRECKENFLÜGE

Umsteigen:
Wer Zeit hat,
spart viel Geld



Seite 7

Nr. 10 21. Mai 2008 Redaktion: 044 266 17 17 Abo-Service: 044 253 90 90 www.ktipp.ch redaktion@ktipp.ch Fr. 3.-

MINI-NOTEBOOK

EeePC: Klein und billig,
aber mit Mängeln 3



DOMINIQUE SCHÜTZ

FLACHBILDSCHIRME

Kauftipps: So erkennen
Sie gute Qualität 4

QUARTIERLÄDEN

So viel teurer sind
Migros und Coop 22



CORBIS

CAMPINGARTIKEL

Wer vergleicht,
kauft günstiger ein 26



DOMINIQUE SCHÜTZ

ELEKTROVELO

Test: Mit diesen Velos
fahren Sie besser 28



**Sprudelwasser mit
Pet-Geschmack**

TEST: Kohlensäurehaltige Mineralwässer enthalten heikle Stoffe. Das führt oft zu einem lästigen Plastikgeschmack.

Seite 16



CORBIS/RF

BUTTER-DEGUSTATION: Gute Noten für die günstige Kochbutter

Seite 12

Schneller pedalen, als die Polizei erlaubt

Elf Elektrovlos im Test: Die Hersteller günstiger Velos verwenden Billig-Teile

Je nach Elektrovlo sind die Hilfe beim Treten und die Reichweite sehr unterschiedlich. Auch bei der Qualität der Bestandteile zeigen sich grosse Differenzen.

Kassensturz, K-Tipp und «Velojournal» haben elf Elektrovlos testen lassen: Acht E-Bikes dürfen mit der Velovignette auf die Strasse, drei nur mit der «Töffli»-Zulassung, weil sie stärker und schneller sind. Das spiegelt sich in den Preisen: Die langsameren Standard-Fahrzeuge kosten zwischen 1500 und 3500 Franken, die der schnelleren Kategorie gibts ab 4200 Franken. Die Modelle der schnelleren Klasse im Test (siehe Kasten) haben denn auch die Nase vorn:

- Dolphin izip express, das günstigste dieser Bikes, ist hervorragend bei der Motorunterstützung und der Reichweite, etwas weniger gut im Praxistest und bei der Velotechnik.
- Flyer S-Street 28" ist technisch das bessere Fahrrad und überholt den Dolphin im Praxistest. Punkto Unterstützung und Reichweite ist es aber schwächer.
- Beim Access mit Bionx könnte man die Werte aus dem Test gar verbessern, weil man viele Einstellungen vornehmen kann.

Bei den langsameren Velos haben drei Modelle das Testurteil «gut» erhalten:

- Flyer C5 von Biketec ist das beste Velo aller Standard-Modelle. Es hätte noch besser abgeschnitten, wäre da nicht die mittel-

mässige Note beim wichtigsten Kriterium – der Motorunterstützung.

- Wattworld E'co unterstützt beim Treten sehr gut. Das deutet auf einen leistungsfähigen Akku hin. Doch die Komponenten haben nicht überzeugt. Wattworld beklagt, dass das günstigste Modell des Sortiments getestet wurde. «Wir wollten ein gutes Elektrovlo fürs kleine Budget», deshalb habe man bei den Komponenten Konzessionen gemacht. Wattworld ist damit nicht alleine: Alle E-Bikes unter 2500 Fran-



ZVG BIKETEC AG

ken «kranken» an minderwertigen Bestandteilen.

- Giant Twist Sport CS hat die grösste Reichweite der langsameren Klasse, aber andere Nachteile.

Die Reichweite dürfte bei allen E-Bikes auch bei starker Belastung mindestens 25 km betragen. Es wurde einberechnet, dass sich einige Akkus beim Fahren wieder aufladen. Die Idee ist gut, kann jedoch dazu führen, dass man bergab ausgebremst wird. Beim Bike Flying Cranes Recovery war der Effekt so stark, dass es dewegen abgewertet wurde.

Es gibt zwei E-Bike-Typen: Die einen haben einen Bewegungssensor. Sobald man in die Pedale



DOMINIQUE SCHÜTZ

Labortest: Wie gut ist die Motorleistung?

tritt, schaltet sich der Motor zu. Die anderen messen die Kraft und passen die Unterstützung an. Bei beiden Typen gibt es Velos, bei denen die Motorhilfe mit Verzögerung anspricht. Das erschwert das Anfahren am Berg stark. Wer mehrere E-Bikes auspro-

bieren will, besucht am besten eine New-Ride-Veranstaltung (Details: www.newride.ch).

Rolf Muntwyler



Elektrovlos: So wurde getestet

Das Labor für Industrie-elektronik der Berner Fachhochschule in Biel und das «Velojournal» haben 11 Elektrovlos getestet.

- **Motorunterstützung:** Sie wurde am stärksten gewichtet: Hilft der Motor in der Stadt, auf längeren flachen Strecken und am Berg auf angenehme Weise? Wie reagiert der Motor beim Anfahren und beim Ausschalten unterwegs?

- **Reichweite:** Wie weit kommt man mit einer Akkuladung bei starker und schwacher Beanspruchung?

- **Praxistest:** 20 Fahrerinnen und Fahrer beurteilten die Elektrovlos: Ist das Fahren angenehm? Wie übersichtlich sind die Bedienelemente des Motors/Akkus? Lässt sich der Akku problemlos ein- und ausklinken?

- **Velotechnik und Ausstattung:** In diesem Kriterium zählen die Qualität des ganzen Velos und die verwendeten Komponenten, wie Schaltung, Räder und vor allem Bremsen, sowie die ergonomische Form des Velos. (rom)

DOMINIQUE SCHÜTZ

Acht Standard- und drei schnelle Elektro-Bikes im Test: Gute Noten gabs für sechs Modelle

Skala:
5,5 bis 6 Sehr gut
4,8 bis 5,4 Gut
4,0 bis 4,7 Genügend
2,5 bis 3,9 Ungenügend
unter 2,5 Schlecht



ELEKTROVELO	STANDARD-KATEGORIE								
	Marke	Biketec	Wattworld	Giant	Matra	Helkama	Urbanmover	Flying Cranes	California
Modell	Flyer C5	E'co	Twist Sport CS	City	E2800	UM44	Recovery	E-Motion 28"	
Preis in Franken	3490.–	2290.–	3299.–	3199.–	3840.–	2200.– ¹	2590.–	1490.–	
Erhältlich im	Fachhandel	Fachhandel	Fachhandel	Fachhandel	Fachhandel	Fachhandel, Athleticum	Fachhandel, Migros	Jumbo	
Informationen	www.flyer.ch	www.wattworld.ch	www.giant-bicycle.com	www.matrasports.com	www.energybikes.ch	www.urbanmover.com	www.flying-cranes.ch	www.jumbo.ch	
Gewicht in Kilo	26	24	31	26	27	22	25	28	
Akku	Li-Ion, 10 Ah	Li-Ion, 14 Ah	Li-Ion, 18 Ah	NiMh, 8,5 Ah	Li-Ion, 10 Ah	Li-Ion, 9 Ah	Li-Ion, 12 Ah	Li-Ion, 10 Ah	
Testresultate									
Motorunterstützung	40% ³	4,7	5,2	4,7	4,7	4,3	4,9	4,5	4,5
Reichweite	15% ³	5,2	5,4	5,9	4,9	5,2	4,6	5,4	4,7
Praxistest	20% ³	5,2	4,7	4,7	4,9	5,1	4,7	4,5	3,8
Velotechnik/Ausstattung	25% ³	5,2	3,7	4,4	4,4	4,7	3,7	3,9	3,4
Total	5	4,8	4,8	4,7	4,7	4,5	4,3⁴	4,1	
K-Tipp-Gesamturteil	Gut	Gut	Gut	Genügend	Genügend	Genügend	Genügend	Genügend	

SCHNELLE KATEGORIE			
Marke	Velocity	Biketec	Wheeler/Bionx
Modell	Dolphin izip express	Flyer S-Street 28"	Access, Bionx PL500 HS
Preis in Franken	4200.–	4990.–	4650.– ²
Erhältlich im	Fachhandel	Fachhandel	Fachhandel
Informationen	www.dolphin-ebike.ch	www.flyer.ch	www.intercycle.ch
Gewicht in Kilo	30	23	24
Akku	Li-Ion, 18 Ah	Li-Ion, 10 Ah	Li-Ion, 10 Ah
Testresultate			
Motorunterstützung	5,5	4,9	4,6
Reichweite	6,0	5,2	5,8
Praxistest	4,8	5,3	4,9
Velotechnik/Ausstattung	4,8	5,5	5,0
Total	5,3	5,2	4,9
K-Tipp-Gesamturteil	Gut	Gut	Gut

Rangierung nach Note und Preis ¹Fr. 1990.– im Athleticum ²Nur Akku und Motor (ohne Velo): Fr. 2790.– ³Gewichtung für das Gesamturteil ⁴Abwertung um 0,2 Noten wegen Bremseffekt beim Wiederaufladen während der Fahrt